

2024 Airbus Employee Share Ownership Plan Rules

Sie wurden von der Airbus SE ("Airbus") eingeladen, im Rahmen des Mitarbeiteraktienplans (ESOP – Employee Share Ownership Plan) für 2024 Aktien von Airbus zu zeichnen. Die Aktien werden an mehreren Börsen unter dem Handelsnamen „Airbus“ (Börsenkürzel: AIR) gehandelt. Nachstehend finden Sie wichtige Informationen zum Angebot.

WESENTLICHE ASPEKTE DES ANGEBOTS

- Zeichnungsperiode: vom 22. Februar 2024 bis einschließlich 7. März 2024.
- Erwerb einer festen Anzahl von Aktien: 5, 10, 15, 30, 60 oder 100 Aktien.
- Je nach Anzahl der erworbenen Aktien werden diese in einem vorher festgelegten Verhältnis mit Aktien aufgestockt.
- Im Falle einer Überzeichnung wird die Zahl der gezeichneten Aktien reduziert.

A. Erwerb von Airbus-Aktien

Vorbehaltlich der Entscheidung des Board of Directors von Airbus am 14. Februar 2024 und etwaiger Registrierungsvorschriften, können Sie eine vorgegebene Zahl von Aktien zum Marktwert erwerben. Der Preis wird am 14. Februar 2024 von Airbus festgelegt und entspricht dem Schlusskurs der Aktien an der Pariser Börse an diesem Tag ("Referenzpreis"). Wenn der Schlusskurs am 14. Februar 2024 jedoch höher als der Schlusskurs der Aktie von Airbus am Tag vor dem Zuteilungstag (wie in Abschnitt E dieses Dokuments definiert) ist, wird der Referenzpreis dem Schlusskurs der Aktie von Airbus am Tag vor dem Zuteilungstag entsprechen.

Innerhalb der Euro-Zone handelt es sich um einen Referenzpreis in Euro. Mitarbeiter außerhalb der Euro-Zone bezahlen in entsprechender Landeswährung zu einem am 14. Februar 2024 festgelegten Wechselkurs. Dieser Kurs wird bis zum Zuteilungstag beibehalten. Folgende Pakete mit Aktien werden angeboten: 5, 10, 15, 30, 60 oder 100 Aktien¹.

B. Gewährung von Airbus-Aktien

In Abhängigkeit von der Anzahl der von Ihnen erworbenen Aktien werden diese von Airbus in einem festgelegten Verhältnis mit Aktien entsprechend einem bestimmten Nachlass auf den Referenzpreis aufgestockt („aufgestockte

Aktien“), wie nachfolgend angegeben:.

Beispiel²:

Anzahl vom Mitarbeiter erworbener Aktien	Anzahl aufgestocker Aktien	Gesamtzahl erworbener Aktien	Entsprechender Rabatt
5	5	10	50%
10	9	19	47%
15	12	27	44%
30	20	50	40%
60	35	95	37%
100	55	155	35%

C. Bezahlung der Aktien

Der Preis für den Erwerb einer ausgewählten Anzahl von Aktien wird bei der Gehaltsabrechnung⁴ automatisch abgezogen. Der Mitarbeiter kann zwischen einer Zahlung im April oder der Zahlung von drei Teilbeträgen im April, Mai und Juni 2024 wählen. Eine Zahlungserleichterung kann für den Angestellten möglicherweise zu Steuer- und Sozialversicherungsabgaben führen.

Darüber hinaus können Sie entsprechend den Vorschriften des jeweiligen Landes Sozialabgaben und Steuern auf die Vorteile, die Sie beim Erwerb von Airbus-Aktien erhalten, zahlen müssen. In diesem Fall wird der Betrag der Steuern und Sozialabgaben gemäß den geltenden lokalen Rechtsvorschriften von Ihrem Gehalt abgezogen (siehe Abschnitt H dieses Dokuments).

Alle Teilnehmer müssen sich zum Zeitpunkt der Zeichnung vergewissern, dass der Preis des Pakets in Übereinstimmung mit den lokalen Rechtsvorschriften von ihrem Gehalt abgezogen oder auf andere Weise gezahlt werden kann, wenn in dem Land andere Zahlungsmöglichkeiten für den ESOP zur Verfügung stehen.

Im Falle des Zahlungsverzugs (z. B. wenn im betreffenden Monat keine ausreichende Vergütung vorhanden ist oder sind Sie aus welchem Grund auch immer nicht länger bei Airbus beschäftigt sind), wird Airbus oder das Sie beschäftigende Unternehmen alle nötigen Maßnahmen ergreifen um den Preis für den Erwerb von Aktien einzutreiben. Dies könnte die Aufhebung Ihrer Teilnahme am ESOP und somit den Verkauf Ihrer Aktien beinhalten, ohne dass Sie dafür eine Zahlung erhalten, außer gegebenenfalls einer Anpassung des gezahlten Teils des Preises. Mit der Teilnahme am Mitarbeiteraktienplan

¹ Beispiel: Angenommen, der Schlusskurs von Airbus-Aktien an der Pariser Börse zum 14. Februar 2024 ist 130 Euro. Während der Zeichnungsperiode könnten Sie sich entscheiden, einmalig eine bestimmte Anzahl von Aktien zum ermittelten Referenzpreis zu erwerben. Zum Beispiel: 5 Aktien x 130 € = 650 €, 10 Aktien x 130 € = 1.300 €, 15 Aktien x 130 € = 1.950 €, 30 Aktien x 130 € = 3.900 €, 60 Aktien x 130 € = 7.800 € oder 100 Aktien x 130 € = 13.000 €.

² Siehe Punkt D „Überzeichnung“.

³ Wenn Sie 5 Aktien zum Referenzpreis erworben haben, wird Airbus diese Anzahl um 5 Gratisaktien aufstocken. Sie werden folglich

insgesamt 10 Aktien erhalten. Das entspricht einem Rabatt von 50% des Referenzpreises. Wenn Sie eine feste Anzahl von 30 Aktien zum Referenzpreis erwerben, wird Airbus diese Anzahl um 20 Gratisaktien aufstocken. Dies entspricht einem Rabatt von 40 % des Referenzpreises. Die Anzahl der aufgestockten Aktien hängt somit von der Zahl der gezeichneten Aktien ab und der Wert der Gratisaktien kann daher einen Rabatt zwischen 35% - 50% des Referenzpreises repräsentieren.

⁴ Oder entsprechend den landesspezifischen Modalitäten.

(ESOP), bestätigen Sie Vorstehendes gelesen und verstanden zu haben.

D. Überzeichnung

Im Rahmen des ESOP 2024 bietet Airbus bis zu ca. 3.500.000 Aktien an. Die maximale Anzahl der Aktien kann abhängig von der Aktienpreisentwicklung reduziert werden und wird am 14. Februar 2024 vom Board of Directors von Airbus festgelegt.

Die exakte Anzahl, die ein Mitarbeiter von Airbus am 14. März 2024 erhält, hängt von der Anzahl der weltweit durch alle Mitarbeiter erworbenen Aktien ab. Im Falle einer Überzeichnung werden die Kaufaufträge der Teilnehmer proportional zum Grad der Überzeichnung reduziert, wobei mindestens und soweit möglich der ursprünglich in jedem Paket angebotene Rabattprozentsatz beibehalten und sichergestellt wird, dass die Teilnehmer ein bedeutendes und umfangreiches Paket erhalten. Beachten Sie, dass Sie in einem solchen Fall weder die volle, ursprünglich von Ihnen erworbene Anzahl an Aktien noch die ursprüngliche Anzahl der aufgestockten Aktien, wie unter Punkt B aufgeführt, erhalten können.

E. Zeitpunkt der Gewährung der Aktien

Es ist vorgesehen, dass alle gemäß dem ESOP erworbenen Aktien den Teilnehmern am 14. März 2024 geliefert werden ("Gewährungsdatum"); dies ist der Zeitpunkt, zu dem Sie Inhaber der Aktien werden.

F. Haltedauer

Sie dürfen die im Rahmen des ESOP 2024 erworbenen Aktien drei Jahre lang ab dem Zeitpunkt der Registrierung auf den Depotkonten weder verkaufen noch übertragen. Sie können die Aktien also nach dem 14. März 2027 verkaufen, wenn Sie dies wünschen.

Beachten Sie vor jeglicher Transaktion die Airbus-internen Regeln über Insiderhandel.

Eine vorzeitige Übertragung der Aktien wird nicht genehmigt, bis die Sperrfrist abgelaufen ist (ausgenommen bei Todesfällen). Die Sperrfrist gilt auch im Falle der Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach der Registrierung der Aktien auf den Konten.

G. Rechte der Aktionäre und Dividenden

Im Rahmen des ESOP erworbene Aktien sind Stammaktien, welche ein Stimmrecht sowie ein Recht auf Dividenden verleihen, soweit dies von der Airbus-Hauptversammlung beschlossen wird.

Etwaige Dividenden und Erlöse aus dem Verkauf Ihrer Aktien können von der Planverwaltung direkt an Sie auf Ihr Bankkonto gezahlt oder über Ihren Arbeitgeber an Sie überwiesen werden.

Wenn Sie sich für die Teilnahme am ESOP entscheiden, bestätigen Sie, dass Sie die obigen Informationen gelesen und verstanden haben.

H. Lokale Gesetze und Steuervorschriften

Der ESOP 2024 unterliegt lokalen Gesetzen sowie den länderspezifischen Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften.

Die lokale Gesetzgebung kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Die steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Teilnehmer ist in den steuerlichen Anmerkungen kurz beschrieben. Sollte ein im Rahmen dieses Angebots erzielter Gewinn als zu versteuerndes Einkommen gelten, werden, sofern zutreffend, die entsprechenden Steuer- und Sozialabgaben bei der Gehaltsabrechnung gemäß den lokalen Vorschriften abgezogen.

Ist die Vergütung im betreffenden Monat nicht ausreichend oder Sie sind, weshalb auch immer, nicht länger bei Airbus beschäftigt, wird Airbus oder das den Mitarbeiter beschäftigende Unternehmen alle zur Begleichung der fälligen Sozialabgaben und Steuern erforderlichen Maßnahmen ergreifen. Dies könnte den Verkauf Ihrer Aktien beinhalten. Mit der Teilnahme am Mitarbeiteraktienplan (ESOP), bestätigen Sie vorstehendes gelesen und verstanden zu haben.

I. Planverwaltung: Société Générale Securities Services

Die im Rahmen des ESOP 2024 erworbenen Aktien werden für Sie auf einem von Airbus eingerichteten Konto bei Société Générale Securities Services aufbewahrt. Als Planverwalter betreut Société Générale Securities Services Ihre Aktien und führt Ihre Transaktionen durch. Nach Ablauf der Haltedauer von drei Jahren, können die Aktien auf dem Konto verbleiben oder, auf Ihren Wunsch, verkauft oder übertragen werden, sofern praktisch durchführbar.

Für die USA und Kanada werden die Aktien automatisch kostenlos an Computershare übertragen. Mitarbeiter mit einem bereits bestehenden Konto bei der Société Générale können ihre Aktien wahlweise in ihrem Société Générale Konto halten.

In Großbritannien können Mitarbeiter mit einem bestehenden Equiniti-Konto (oder wenn sie ein solches Konto eröffnen möchten) ihre Aktien wahlweise kostenlos zum Kaufzeitpunkt auf ihr Equiniti-Konto übertragen.

Mitarbeiter mit einem bestehenden Commerzbank-Depot können ihre Aktien wahlweise kostenlos zum Kaufzeitpunkt auf ihr Wertpapierkonto übertragen.

Die dreijährige Sperrfrist gilt auch für diese Aktien.

Die Depotgebühren für die Verwahrung Ihrer Aktien werden bis zum Ende der Sperrfrist und danach von Airbus übernommen, solange sie Mitarbeiter der Airbus-Gruppe sind. Bankgebühren für Verkauf oder Übertragung von Aktien gehen zu Ihren Lasten.

J. Zeichnung im Rahmen des ESOP 2024

Zur Teilnahme am neuen Mitarbeiteraktienplan "ESOP 2024" müssen Sie Ihren Auftrag zum Kauf von Aktien zwischen dem 22. Februar 2024, 8:00 Uhr morgens und dem 7. März 2024, 17:30 Uhr (MEZ) übermitteln:

entweder:

- über die ESOP-Internetseite von Airbus:
www.esop.airbus.com

oder:

- wenn Sie über keinen Internet-Zugang verfügen, können Sie die Zeichnung auch Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr (MEZ) über ein eigens eingerichtetes mehrsprachiges Callcenter vornehmen:

Frankreich: 0 805 980 327 Deutschland: 0 800 627 0982

Spanien: 0 800 000 114 Großbritannien: 0 800 026 0233

Andere Länder: + 33 557 925 889.

Bitte beachten Sie: Änderungen Ihrer Bestellung werden bis zum 7. März 2024 um 17:30 Uhr über die vorgesehene Internet-Website Airbus ESOP und durch das Callcenter entgegengenommen.

Berechtigt: Sämtliche Mitarbeiter⁵ von Airbus oder aller unmittelbaren und mittelbaren Unternehmen der Airbus-Gruppe, an denen Airbus zu mindestens 50 % beteiligt ist, sofern diese Mitarbeiter spätestens zum 31. Dezember 2023 sowie zum Zuteilungstag der Aktien am 14. März 2024 dort beschäftigt und in der elektronischen Airbus-Mitarbeiterdatenbank (EEDB) erfasst sind, in folgenden Ländern / Regionen: Australien, Belgien, Brasilien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Hong Kong, Kanada, Katar, Kolumbien, Indien, Indonesien, Irland, Italien, Japan, Malaysia, Mexiko, Marokko, Neuseeland, den Niederlanden, Nordmazedonien, Norwegen, Polen, Portugal, Philippinen, Rumänien, Saudi-Arabien, Schweden, Singapur, der Slowakei, Spanien, Südafrika, Süd-Korea, Taiwan, Thailand, Tunesien, Türkei, Ungarn, Uruguay, den USA und den VAE.

Gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 833/2014 und der Verordnung (EG) Nr. 765/2006 in der jeweils geltenden Fassung richtet sich das Angebot nicht an russische Staatsangehörige und Personen mit Wohnsitz in Russland oder an belarussische Staatsangehörige und Personen mit Wohnsitz in Belarus, außer (i) im Falle von russischen Staatsangehörigen, sofern diese Personen Staatsangehörige eines Mitgliedstaats der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Schweiz sind oder über eine befristete oder unbefristete Aufenthaltserlaubnis in einem Mitgliedstaat der EU, des Europäischen Wirtschaftsraums oder in der Schweiz verfügen, und (ii) im Falle von belarussischen Staatsangehörigen, sofern diese Personen Staatsangehörige eines Mitgliedstaats der EU sind oder über eine befristete oder unbefristete Aufenthaltserlaubnis in einem Mitgliedstaat der EU verfügen.

WICHTIGE ANMERKUNG: Die Entwicklung der Aktienkurse auf dem Aktienmarkt ist nicht vorhersehbar. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung, dass sich der Kurs der Aktien sowohl nach oben als auch nach unten entwickeln kann. Beachten Sie, dass Sie im Fall einer Überzeichnung

weder die volle, ursprünglich von Ihnen erworbene Anzahl an Aktien noch die volle Anzahl der entsprechenden aufgestockten Aktien erhalten werden. Bei einer Überzeichnung wird die Zahl der von allen Teilnehmern geordneten Aktien proportional verringert. Airbus kann Sie nicht finanziell beraten. Haben Sie Zweifel darüber, ob Sie sich am ESOP beteiligen sollen oder nicht, wenden Sie sich bitte an einen unabhängigen Finanzberater.

K. Personenbezogene Daten

Airbus verpflichtet sich zum Schutz der Privatsphäre und der Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere um sicherzustellen, dass alle von Airbus und seinen Daten verarbeiten erhobenen Daten in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Europäischen Allgemeinen Datenschutzverordnung Nr. 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ("DSGVO") verarbeitet werden.

Bitte beachten Sie, dass Zeichnungen im Rahmen des ESOP mit der Verarbeitung von Daten und deren Übertragung nach Frankreich verbunden ist. Außerdem ist in einigen Ländern mit Zeichnungen im Rahmen des ESOP die Erfüllung von Formalitäten lokaler Behörden erforderlich, welche die Einreichung eines nominativen Verzeichnisses der bezugsberechtigten Mitarbeiter oder Teilnehmer bei lokalen Behörden einschließen kann.

Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung unten DATENSCHUTZHINWEIS zum Mitarbeiteraktienplan (ESOP)

⁵ Lokale Vorschriften bestimmen die Bedingungen der Rechts- und Geschäftsfähigkeit.

SPEZIFISCHE ZUSÄTZE

ZUSATZ AUSTRALIEN

Haltedauer

Abweichend zu den Bestimmungen unter Punkt F. des Mitarbeiteraktienplans dürfen Sie unter dem ESOP 2024 vor dem Ende der im Folgenden genannten Zeiträume erworbenen Aktien verkaufen oder übertragen bis:

- die dreijährige Sperrfrist, für den Fall, dass

Sie gemäß Abschnitt 83A des *Income Tax Assessment Act 1997* (Cth) (Tax-Act) aus Ihrem Arbeitsverhältnis ausscheiden. Um Zweifel zu vermeiden, bedeutet dies, dass Sie bei keiner der folgenden Gesellschaften weiter beschäftigt sind:

- dem Unternehmen, welches Sie zum Zeitpunkt der Gewährung der Aktien beschäftigt hat;
- einer Muttergesellschaft (gemäß Definition des Australischen *Corporations Act 2001* (Cth)) des Sie beschäftigenden Unternehmens;
- einer Tochtergesellschaft (gemäß Definition des Australischen *Corporations Act 2001* (Cth)) des Sie beschäftigenden Unternehmens.

Dieser Fall der vorzeitigen Freigabe wurde geschaffen, damit im Hinblick auf den ESOP die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt werden können, die für Mitarbeiter gelten, damit diese den Betrag ihres steuerpflichtigen Einkommens um nicht mehr als A\$ 1.000 gemäß Unterabschnitt 83A-B des Tax Act reduzieren können.

Beachten Sie, dass diese Begünstigung lediglich für Steuerpflichtige mit einem steuerpflichtigen Einkommen von weniger als A\$ 180.000 in Bezug auf das Einkommen, in das die Aktien erworben werden, verfügbar ist. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte die speziellen Steuermittelungen für Australien.

Bitte beachten Sie auch die **Lokale Ergänzungsvereinbarung - Australien** (diese ist Teil dieser Planbedingungen für Angebote für relevante Offenlegungen, die erforderlich sind, um die Anforderungen gemäß Abteilung 1A (Mitarbeiterbeteiligungsprogramm) von Teil 7.12 des Australischen Gesellschaftsgesetzes von 2001 (Australian Corporations Act 2001) (Cth) in Bezug auf das Angebot zu erfüllen.

ZUSATZ BELGIEN

Entgegen den Bestimmungen in Abschnitt F des Plans ist im Falle des Todes des Zeichners bis zum zweiten Jahrestag der Lieferung der Aktien kein Weiterverkauf der im Rahmen des ESOP 2024 erworbenen Aktien möglich. Nach dem zweiten Jahrestag Ihrer Zeichnung des ESOP bleiben Ihre Aktien für ein weiteres Jahr unverkäuflich, aber ein vorzeitiger Ausstieg ist im Todesfall möglich. Durch

diese strengere Bindung während der ersten zwei Jahre der Investition können Sie von einem Rabatt von 16,67 % auf die im Rahmen des ESOP zum Zeitpunkt der Zeichnung zu versteuernden Leistungen profitieren.

ZUSATZ BRASILIEN

Das Angebot von Airbus in Brasilien ist ein privates Angebot von Aktien, das auf bezugsberechtigte Mitarbeiter der Tochtergesellschaften von Airbus in Brasilien beschränkt ist, und im Zusammenhang mit einem Vergütungsplan (*plano de remuneração*) und gemäß der in Artikel 8 des CVM-Beschlusses 160/2022 vorgesehenen Ausnahme, und als solches bei der brasilianischen Börsenaufsichtsbehörde (Comissão de Valores Mobiliários - CVM) nicht registriert ist und auch nicht registriert werden wird. Die Aktien von Airbus dürfen in Brasilien nicht angeboten oder verkauft werden, außer gemäß einer verfügbaren Ausnahme oder in einer Form, die in Brasilien kein öffentliches Angebot bzw. keinen unrechtmäßigen Vertrieb von Aktien darstellt. Bezugsberechtigte Mitarbeiter sollten ihre eigenen Berater hinzuziehen und/oder die rechtlichen und steuerlichen Auswirkungen und Risiken einer Teilnahme am Airbus-Angebot selbst beurteilen. Es kann nicht mit Sicherheit davon ausgegangen werden, dass in Ihrem Land künftig ähnliche Pläne umgesetzt werden.

Im Rahmen dieses Angebots werden Devisentransaktionen von lokalen Arbeitgebern durchgeführt. Durch die Beteiligung am ESOP 2024 ermächtigen Sie Ihren Arbeitgeber, im Hinblick auf den Abschluss von Devisentransaktionen und der Zahlung des Referenzpreises in Ihrem Namen zu handeln. Sie ermächtigen Ihren Arbeitgeber außerdem, vom Federal Income Office einen Bonitätsnachweis für Sie zu erwirken, der im Zusammenhang mit der Überweisung des Referenzpreises an Airbus gegebenenfalls erforderlich ist. Für den Fall, dass kein Bonitätsnachweis für Sie ausgestellt wird, dürfen Sie am ESOP 2024 nicht teilnehmen.

ZUSATZ CHILE

Das Angebot gilt ab dem 22. Februar 2024 gemäß der General Rule No. 452 der Aufsichtsbehörde für Wertpapiere und Steuern (*Superintendencia of Securities and Insurance*) (Vorgängerin der Finanzmarktkommission (*Commission for the Financial Market*)).

Dieses Angebot bezieht sich auf Wertpapiere, die beim Register für Wertpapiere oder dem Register für ausländische Wertpapiere der Finanzmarktkommission nicht registriert sind und deshalb auch nicht unter deren Aufsicht stehen.

Da es sich um nicht registrierte Wertpapiere handelt, ist die Emittentin nicht verpflichtet, in Chile öffentlich zugängliche Informationen bezüglich dieser Wertpapiere zur Verfügung zu stellen.

Diese Wertpapiere dürfen so lange nicht öffentlich angeboten werden, bis sie im entsprechenden Wertpapierregister eingetragen sind, es sei denn, die in der oben genannten General Rule vorgeschriebenen Bedingungen werden erfüllt.

ZUSATZ CHINA

Abweichend von den allgemeinen Bestimmungen des Mitarbeiteraktienplans ist für die Umsetzung des ESOP in China die Zustimmung des staatlichen Devisenamts (State Administration of Foreign Exchange – SAFE) erforderlich. Wird der ESOP nicht genehmigt, wird das Angebot storniert, und wenn Sie Zahlungen geleistet haben, werden Ihnen diese erstattet.

Alle Teilnehmer müssen sicherstellen, dass sie den Bezugspreis in Übereinstimmung mit den Devisenvorschriften zahlen können. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von Ihrer lokalen Personalabteilung.

ZUSATZ EU-LÄNDER

Dieses Dokument und das darin unterbreitete Angebot richtet sich ausschließlich an Arbeitnehmer der Airbus-Gruppe. Bei diesem Angebot handelt es sich um eine Privatinvestition, die keiner Registrierung oder Genehmigung einer örtlichen Behörde bedarf. Airbus veröffentlicht auf der Airbus ESOP Internet-Website die Anlegerinformationen im Sinne der Europäischen Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Schuldverschreibungen oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist.

ZUSATZ FRANKREICH

Mitarbeiter haben die Wahl den ESOP 2024 im Rahmen des französischen Vermögensbildungsplans ("PEG") zu nutzen. In diesem Fall unterliegt die Investition den PEG-Vorschriften und der Mitarbeiter wird letztendlich Aktien in einen Investmentfonds ("FCPE") halten. Bitte machen Sie sich mit dem PEG und den FCPE-Bestimmungen sowie mit den Kommunikationsdokumenten vertraut, die speziell für französische Teilnehmer am PEG-Angebot erstellt worden sind.

Im Rahmen des PEG gilt das Folgende:

- Im gleichen Jahr getätigte Einlagen in den PEG sind auf 25 % des Gehalts eines Mitarbeiters beschränkt.
- Ein anderer Preis ist für Erwerbe von Aktien im Rahmen des PEG vorgesehen. Preis darf den durchschnittlichen Aktienkurs an der Euronext Paris während der 20 Handelstage vor der Unternehmensentscheidung über die Festsetzung des Referenzpreises nicht überschreiten und nicht um mehr als 20 % unterschreiten.
- Mitarbeiter dürfen, abgesehen von bestimmten Ausnahmefällen, bis zum letzten Tag des fünften Monats des fünften Jahres nach Ende der Zeichnungsfrist des ESOP 2024, d. h. bis zum 31. Mai 2029, nicht aus dem PEG aussteigen.
- Diese Depots werden bei Amundi geführt.
- Gratisaktien werden im gleichen Verhältnis wie in Abschnitt B beschrieben angeboten, bis zu einem Höchstbetrag, der dem Arbeitgeberzuschuss ("abondement") entspricht, der in einem Jahr im Rahmen des PEG gezahlt werden kann. Für das Jahr 2024 ist dieser Höchstbetrag bei 6.676,99 € festgesetzt. Darüber hinaus werden Aktien in den ESOP in Depots investiert, die von der Société

Générale Securities Services als direktes Eigentum gehalten werden und diesen ESOP-Bestimmungen für 2024 unterliegen.

ZUSATZ HONGKONG

Warnung

Der Inhalt dieses Dokuments wurde von keiner amtlichen Behörde in Hong Kong geprüft. Ihnen wird geraten mit Vorsicht in Bezug auf dieses Angebot umzugehen. Sollten Sie irgendwelche Zweifel im Hinblick auf dieses Dokument haben, sollten Sie sich eine unabhängige professionelle Finanzberatung einholen.

ZUSATZ INDIEN

Infolge der kürzlich eingeführten Bestimmungen zur Quellensteuer (*Tax Collected at Source*, "TCS") auf LRS der Reserve Bank of India ("RBI") unterliegen Überweisungen im Rahmen von ESOP 2024 der TCS, wenn Ihre gesamten Überweisungen im Rahmen des *Liberalized Remittance Scheme* in einem Geschäftsjahr seit dem 1. April 2023^(ca) an dem Tag, an dem Sie die Zahlung für ESOP 2024 vornehmen, höher als INR 7 Lakhs (einschließlich ESOP) sind. Auf den zusätzlichen Betrag, der diesen Schwellenwert übersteigt, wird eine TCS von 20 % erhoben.

Mit der Teilnahme am ESOP akzeptieren Sie, dass die TCS in der gleichen Weise wie die Zahlung des Zeichnungspreises von Ihrem Gehalt einbehalten werden kann (in einer oder drei Raten ab April 2023).

Darüber hinaus bestätigen Sie, dass die Summe aller Ihrer Überweisungen ins Ausland seit dem 1. April 2023, einschließlich ESOP, die Grenze von 250.000 US-Dollar nicht überschreitet.

ZUSATZ JAPAN

In Ergänzung zu den Bestimmungen von Punkt D. des Plans wird die Anzahl der in Japan anzubietenden Aktien so weit reduziert, dass ihr Gesamtwert unter 50 Millionen JPY liegt. Das Limit von 50 Millionen JPY wird in Japan unabhängig davon gelten, ob das Mitarbeiterangebot weltweit überzeichnet ist oder nicht.

Im Falle einer Überzeichnung werden die Kaufaufträge der Teilnehmer nach der in Abschnitt D der Planregeln festgelegten Regel reduziert.

Das Angebot wurde nicht beim Generaldirektor des Kanto Local Finance Bureau eingetragen.

ZUSATZ KANADA

Mitarbeiter, die die unten aufgeführten Bedingungen erfüllen, können wahlweise die Aktien aus dem ESOP 2024 über ein steuerfreies Sparkonto (Tax-Free Savings Account, "TFSA") oder einen registrierten Pensions-Sparplan (Registered Retirement Savings Plan, "RRSP") erhalten.

Um die Aktien in ein TFSA einbringen zu können, muss der Mitarbeiter über 18 Jahre alt sein, über eine gültige Sozialversicherungsnummer ("SIN") verfügen und

wohnhaft in Kanada sein. Das jährliche Dollar-Limit für Einlagen beträgt ca. \$7.000 CAD pro Steuerjahr (im Jahr 2024). Das jährliche TSFA-Einlagen-Limit wird jedes Jahr an die Inflationsrate angepasst und auf die nächsten \$500 CAD gerundet.

Eine Person sammelt für jedes Jahr seit Einführung des Programms im Jahr 2009, in der sie zur Teilnahme berechtigt ist einen TFSA-Einlagenrahmen an.

Alternativ können Sie Aktien in Ihr RRSP einbringen und dementsprechend den geringeren Wert von entweder (a) 18% des im Vorjahr verdienten Einkommens oder (b) der jährlichen RRSP-Höchsteinlage (für 2024 sind dies \$31.560 CAD) von Ihrem Einkommen in Abzug bringen. Dieses Einlagelimit wird zusätzlich begrenzt durch Einlagen in andere registrierte Pläne. Sie können einen RRSP einrichten und Einlagen darauf tätigen, solange das Einlagelimit nicht erreicht ist, Sie Arbeitseinkommen haben und Sie eine Einkommenssteuererklärung abgeben. Der Aussteller des RRSP wird Ihnen eine Quittung über die zugeführten Beiträge ausstellen, sodass Sie Ihre jährliche Einkommenssteuererklärung erstellen und einreichen können. Für weitergehende Informationen über die Einlage von Aktien zu einem registrierten Plan kontaktieren Sie Ihr Finanzdienstleistungsinstitut oder Ihren Investmentberater.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, Aktien in Ihren TFSA und/oder Ihren RRSP einzubringen, gelten die Kürzungsregeln, die im Falle einer Überzeichnung anwendbar sind, getrennt und die Beträge werden jedem Investitionsplan (ESOP, TFSA und RRSP) in demselben Verhältnis zugewiesen, wie Sie es zum Zeitpunkt der Einreichung Ihres Kaufauftrags beantragt haben, wobei die Bruchteile in dem Investitionsplan, der mit dem größten Anteil gewählt wurde, aufgerundet und in den anderen Plänen um den entsprechenden Betrag abgerundet werden.

ZUSATZ KATAR

Die Aktien, die Gegenstand dieses Dokuments sind, sind in Katar niemals in einer Form, die nach dem Recht von Katar als öffentliches Angebot von Wertpapieren gelten würde, mittelbar oder unmittelbar angeboten oder verkauft worden und werden in einer solchen Form auch nicht angeboten oder verkauft werden.

Dieses Dokument und damit verbundene andere Dokumente bezüglich des 2024 ESOP ("Emissionsdokument") sind nicht gemäß den Anforderungen an einen "Prospekt" erstellt worden und sind gemäß dem einschlägigen Recht von Katar nicht als solcher zum Zwecke eines öffentlichen Angebots gedacht.

Das Emissionsdokument ist weder geprüft oder genehmigt noch von der Zentralbank von Katar, der Qatar Financial Markets Authority, der Qatar Financial Centre Regulatory Authority oder einer anderen Aufsichtsbehörde in Katar eingetragen oder lizenziert worden. Die Aktien sollen nur auf exklusiver Grundlage speziell interessierten Empfängern auf deren Verlangen zur Verfügung gestellt werden, sowie zur ausschließlichen Verwendung durch diese Empfänger, und sind nicht für die Öffentlichkeit gedacht und sollen auch nicht an sonstige Personen oder an die Öffentlichkeit im Allgemeinen vertrieben werden.

ZUSATZ KOLUMBIEN

Mittelbare oder unmittelbare Vorteile, die aus dem 2024 ESOP in Form von Barmitteln oder Sachleistungen erzielt werden, insbesondere aufgestockte Aktien, Abschläge vom Marktkurs, aus Finanzierungen oder aus sonstigen Quellen, werden für in Verbindung mit Ihrem Arbeitsvertrag stehende Zwecke nicht als Gehalt oder als Bestandteil davon angesehen.

ZUSATZ MAROKKO

Für die Umsetzung des ESOP in Marokko muss vor Ende der Zeichnungsfrist eine Genehmigung der Marktaufsicht ("Market Authority") für den Prospekt eingeholt werden. Die Zeichnungsfrist in Marokko beginnt erst nach der Erteilung dieser Genehmigung.

Abweichend von den Bestimmungen in Punkt F. des Mitarbeiteraktienplans und gemäß den marokkanischen Vorschriften, sind die im Rahmen des Plans erworbenen Aktien zu verkaufen, wenn Mitarbeiter des marokkanischen Tochterunternehmens nicht länger dort beschäftigt sind, ungeachtet des Grundes hierfür (Kündigung, Austritt, Ruhestand, Tod, etc.), auch wenn dies vor dem 14. März 2027 der Fall ist.

Der Gesamtbetrag der gezeichneten Aktien eines Mitarbeiters darf 10 Prozent seines Jahresnettoeinkommens in dem Jahr, das dem Jahr des Erwerbs vorausgeht, nicht übersteigen. Alle Teilnehmer müssen sich zum Zeitpunkt der Zeichnung vergewissern, dass der Preis des Pakets in Übereinstimmung mit den lokalen Rechtsvorschriften von ihrem Gehalt abgezogen werden kann. Übersteigt der Preis des vom Teilnehmer gewählten Pakets den abzugsfähigen Teil des Gehalts, kann der Kaufauftrag reduziert oder storniert werden.

Mitarbeiter, die am Plan teilnehmen, müssen die ihnen über die Airbus ESOP Internet-Website und das Intranet von Airbus zur Verfügung gestellten Formulare vor Ende der Zeichnungsfrist (es gilt das Datum des Eingangs) ordnungsgemäß unterzeichnet und beglaubigt an die Personalabteilung ihres Arbeitgebers zurücksenden. Dies sind:

- Eine eidesstattliche Versicherung, mit der der Mitarbeiter bestätigt, dass er vor der Zeichnung die notwendigen und hinreichenden Unterlagen erhalten hat.
- Die nach dem Muster des Devisenamts (Office des Changes) erstellte Verpflichtungserklärung, Erträge der Anlage (Dividenden), Einnahmen aus dem Verkauf der Aktien sowie jegliche andere Vergütung im Rahmen des Mitarbeiteraktienplans zurückzuführen und sie innerhalb der gemäß den geltenden Devisenbestimmungen vorgeschriebenen Frist auf dem Devisenmarkt zu veräußern.
- Eine seinem Arbeitgeber erteilte unwiderrufliche Vollmacht, mit der er diesem das Recht gewährt, für seine Rechnung die erworbenen Aktien zu veräußern und die entsprechenden Erträge und Einnahmen aus der Veräußerung nach Marokko zurückzuführen, selbst wenn er aus irgendeinem Grund nicht mehr bei der marokkanischen Gesellschaft beschäftigt ist.

Die beiden letzteren Dokumente werden vor Ausführung der Zahlungen im Rahmen des ESOP an die Banken geschickt.

ZUSATZ MEXIKO

Die Wertpapiere sind im nationalen Wertpapierregister, das von der mexikanischen nationalen Banken- und Wertpapierkommission (*National Banking and Securities Commission*) geführt wird, nicht eingetragen worden, und können in Mexiko nicht öffentlich angeboten oder verkauft werden. Die Angebotsunterlagen dürfen in Mexiko nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Diese Unterlagen sind aufgrund ihres derzeit mit Airbus bestehenden Beschäftigungsverhältnisses nur für Sie bestimmt und dürfen in keiner Weise vervielfältigt oder kopiert werden. Das in diesen Unterlagen enthaltene Angebot richtet sich ausschließlich an die derzeitigen Mitarbeiter von Airbus in Mexiko und Rechte aus einem solchen Angebot dürfen nicht abgetreten oder übertragen werden.

ZUSATZ NEUSEELAND

Warnung

Dies ist ein Angebot für Stammaktien. Diese Stammaktien geben Ihnen eine Beteiligung an Airbus. Sie können ggf. einen Ertrag erhalten, wenn Dividenden gezahlt werden.

Sollte Airbus S.E. in finanzielle Schwierigkeiten geraten, so werden Sie erst eine Zahlung erhalten, nachdem alle Gläubiger bezahlt worden sind. Es besteht das Risiko, dass Sie Teile oder Ihr ganzes Investment verlieren.

Das neuseeländische Recht verlangt von Personen, die finanzielle Produkte anbieten, dass sie ihren Investoren hinreichende Informationen geben, bevor diese das Investment tätigen. Diese Informationen sollen es den Investoren ermöglichen eine aufgeklärte Entscheidung zu treffen.

Diese Grundregeln finden vorliegend keine Anwendung, da es sich um ein Mitarbeiteraktienprogramm handelt. Daraus folgt, dass Ihnen nicht all diejenigen Informationen zur Verfügung gestellt werden, die üblich sind. Sie werden auch weniger Rechtssicherheiten in Bezug auf dieses Investment haben.

Bevor Sie eine Verbindlichkeit eingehen, stellen Sie Ihre Fragen, lesen Sie alle Dokumente sorgsam und ersuchen Sie eine unabhängige Finanzberatung.

Die Stammaktien von Airbus sind börsennotiert. Airbus beabsichtigt diese im Rahmen des Mitarbeiteraktienprogramms angebotenen Aktien an der Börse in Bilbao, Barcelona, Valencia und Madrid, der Pariser Börse und der Frankfurter Börse zu führen. Dies bedeutet, dass Sie ihre Aktien an der Börse in Bilbao, Barcelona, Valencia und Madrid, der Pariser Börse und der Frankfurter Börse verkaufen können, sofern Sie einen interessierten Käufer finden. Sie können dabei einen geringeren Verkaufspreis bekommen als Sie ursprünglich bezahlt haben. Der Preis hängt von der Nachfrage der Aktien ab.

Ihre Aktien können während der dreijährigen Sperrfrist nach Lieferung der Aktien in ihr Aktiendepot nicht veräußert werden, es sei denn, Sie versterben während dieser Frist.

Sie haben das Recht, von Airbus auf Verlangen und kostenlos eine Kopie des letzten Jahresberichts von Airbus,

eine Kopie des jeweiligen Jahresabschlusses und eine Kopie des Berichts des Abschlussprüfers über diesen Jahresabschluss zu erhalten. Eine Kopie dieser Dokumente können Sie auf elektronischem Wege auf folgender Website erhalten:
<https://www.airbus.com/investors/financial-resultsand-annual-reports.html>

ZUSATZ PHILIPPINEN

In Ergänzung zu Abschnitt J des Planes steht die Einführung des ESOP auf den Philippinen unter dem Vorbehalt der Erteilung eines Freistellungsauftrags in Bezug auf die Registrierung von Wertpapieren durch die philippinische SEC vor Abgabe des Angebots.

ZUSATZ POLEN

Werbung.

Diese Unterlagen sind für Werbezwecke bestimmt. Diese Unterlagen sind keine Grundlage für Investitionsentscheidungen von Mitarbeitern. Weder Airbus noch Arbeitgeber oder Arbeitnehmer der Gruppe, deren Vertreter oder Berater, erbringen Anlageberatungsleistungen oder sonstige Beratungsleistungen (einschließlich Steuerberatung) im Zusammenhang mit diesem 2024 ESOP. Eine Investition ist eine persönliche Entscheidung jedes Mitarbeiters, die unter Berücksichtigung seiner/ihrer Eigenmittel, Investitionsziele, persönlichen steuerlichen Situation und sonstiger verfügbarer Investitionsalternativen getroffen werden sollte. In Anbetracht des Vorstehenden wird Mitarbeitern empfohlen, ihr Investitionsportfolio zu diversifizieren, um sicherzustellen, dass die eingegangenen Risiken sich nicht im Übermaß auf eine einzige Investition konzentrieren.

Informationen bezüglich des 2024 ESOP werden in dem für die Zwecke des 2024 ESOP für Polen erstellten Informationsdokument zur Verfügung gestellt und in den Büros der sich an dem 2024 ESOP beteiligenden polnischen Gesellschaften, auf der dem 2024 ESOP gewidmeten Website von Airbus und auf der Intranetseite von Airbus zugänglich gemacht.

Das europäische Informationsdokument für Polen ist das einzige rechtlich verbindliche Dokument, das sich im polnischen Staatsgebiet auf den 2024 ESOP bezieht. Gemäß Artikel 1 Abschnitt 4 Buchstabe (i) der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Schuldverschreibungen oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG in der jeweils geltenden Fassung, ist die Erstellung und Genehmigung eines Prospekts im Hinblick auf dieses Angebot nicht erforderlich.

Falls Ihnen Beträge aus Ihrer Investition in den ESOP über Ihren Arbeitgeber ausgezahlt werden (z. B. Dividenden oder Verkaufserlöse), sind diese Beträge nicht Teil Ihres Gehalts und Ihr Arbeitgeber fungiert in dieser Hinsicht nur als Vermittler.

ZUSATZ REPUBLIK SÜDAFRIKA

In der Republik Südafrika unterliegen die Mittel, die Sie zum Erwerb der Aktien verwenden, für Devisen- und Verwaltungszwecke den südafrikanischen Regularien zur Devisenkontrolle. Sofern eine solche Verwendung der Mittel zur Folge hat, dass Sie Ihren einmaligen Jahresfreibetrag von ZAR 1 Mio. überschreiten (was nur der Fall sein sollte, wenn Sie Ihren einmaligen Jahresfreibetrag von ZAR 1 Mio. vorher zu anderen Zwecken genutzt haben), müssen Sie vor Ablauf der Zeichnungsfrist die Feststellung Ihres Status bezüglich der Einhaltung von Steuervorschriften einholen, um zur Teilnahme am ESOP berechtigt zu sein. Bitte beachten Sie, dass es Ihnen obliegt, festzustellen, ob die Verwendung dieser Mittel zur Folge hat, dass Sie Ihren einmaligen Jahresfreibetrag von ZAR 1 Mio. überschreiten.

ZUSATZ SINGAPUR

Die Aktien von Airbus dürfen in Singapur weder mittelbar noch unmittelbar angeboten oder verkauft oder zum Gegenstand eines Zeichnungs- oder Kaufangebots gemacht werden, es sei denn, dies erfolgt gemäß den Bedingungen bzw. einer Ausnahme unter Bestimmungen von Subdivision (4) von Division 1 von Part XIII des Securities and Futures Act, Kapitel 289 von Singapur.

Die Aktien von Airbus sind zulässige Kapitalmarktprodukte (*prescribed capital markets products*) (wie in den Securities and Futures (*Capital Markets Products*) Regulations definiert) sowie im Hinblick auf Investitionszwecke ausgeschlossene Produkte (*Excluded Investment Products*) (wie in den MAS Notices SFA 04-N12 und FAA-N16 definiert).

ZUSATZ SÜDKOREA

Um die im Rahmen des ESOP erworbenen Aktien zu verkaufen, müssen Sie Ihren Verkaufsauftrag möglicherweise an einen lizenzierten Makler in Südkorea erteilen. Dies bedeutet, dass Sie ein Aktienkonto bei einem in Südkorea zugelassenen Makler eröffnen und Ihre Aktien von Ihrer ausländischen Depotbank (Société Générale Securities Services) auf dieses Konto übertragen müssen. Danach können Sie den Verkauf Ihrer Aktien über einen in Südkorea zugelassenen Makler beantragen. Andernfalls können Sie die Erlöse aus dem Verkauf Ihrer Aktien möglicherweise nicht nach Südkorea überweisen.

Die Regierung hat vor kurzem eine Reform angekündigt, durch die Mitarbeiteraktienpläne von der Verpflichtung befreit werden könnten, alle Weiterverkäufe von Aktien über den örtlich zugelassenen Makler abzuwickeln. In diesem Fall könnten Ihre Aktien auf Ihre Anweisung direkt an die Société Générale Securities Services weiterverkauft werden. Bitte informieren Sie sich über die rechtlichen Anforderungen, bevor Sie einen Auftrag zum Verkauf Ihrer Aktien erteilen.

ZUSATZ TAIWAN

Das Angebot, der Vertrieb und Wiederverkauf der Aktien von Airbus sind von der Finanzaufsichtsbehörde von Taiwan (*Financial Supervisory Commission*) nicht gemäß dem Securities and Exchange Act of Taiwan genehmigt oder bei dieser eingetragen worden und werden insoweit auch nicht genehmigt oder eingetragen werden, und deshalb dürfen Aktien von Airbus in Taiwan nicht im Rahmen eines öffentlichen Angebots oder unter Umständen, die im Sinne des Securities and Exchange Act

of Taiwan ein Angebot darstellen, angeboten, vertrieben oder wiederverkauft werden.

ZUSATZ TUNESIEN

Ein Erwerb von Aktien im Rahmen des ESOP durch Mitarbeiter in Tunesien bedarf der Zustimmung der tunesischen Zentralbank. Kaufaufträge können nur mit der Genehmigung und innerhalb der Grenzen des gesamten von der Zentralbank von Tunesien genehmigten Anlagebetrags bearbeitet und den Mitarbeitern gesondert mitgeteilt werden.

Diese Grenze wird in Tunesien unabhängig davon angewendet, ob das ESOP-Angebot weltweit überzeichnet ist oder nicht. Im Falle einer Überzeichnung werden die Kaufaufträge der Teilnehmer nach der in Abschnitt D der Planregeln festgelegten Regel reduziert. Falls die tunesische Zentralbank eine Begrenzung der Teilnehmerzahl vorschreibt, werden die Anträge der Mitarbeiter mit der längeren Betriebszugehörigkeit zum Airbus-Konzern vorrangig bedient. Die Feststellung der zugeteilten Anzahl von Aktien an teilnehmende Mitarbeiter durch Airbus ist endgültig und rechtskräftig.

ZUSATZ URUGUAY

Die Aktien von Airbus werden mittels einer Privatplatzierung angeboten und sind bei der Oberaufsicht für Finanzdienstleistungen (*Financial Services Superintendence*) der Zentralbank von Uruguay nicht registriert.

ZUSATZ USA

Ergänzend zu den Bestimmungen von Punkt H. des Mitarbeiteraktienplans gelten im Rahmen des ESOP 2024 erworbene Aktien als "*Restricted Securities*" im Sinne von Rule 144 des US-amerikanischen Wertpapiergesetzes (*United States Securities Act of 1933 – Securities Act*) in der jeweils geltenden Fassung und dürfen in den Vereinigten Staaten nur verkauft werden, wenn ein wirksamer, den gesetzlichen Anforderungen entsprechender Offenlegungsbericht vorliegt oder eine Befreiung von der Offenlegungspflicht erfolgt ist.

Das Angebot an teilnahmeberechtigte Mitarbeiter in den Vereinigten Staaten erfolgt im Rahmen einer Befreiung von der Offenlegungspflicht nach dem US-amerikanischen Wertpapiergesetz gemäß Rule 701 des Wertpapiergesetzes. Damit das Angebot die Voraussetzungen für die Befreiung erfüllt, wird der Wert der in den Vereinigten Staaten in einem beliebigen zusammenhängenden Zwölf-Monats-Zeitraum von Airbus und ihren Tochtergesellschaften gemäß Rule 701 verkauften Aktien auf 10 Millionen USD begrenzt. Die Obergrenze von 10 Millionen USD gilt in den Vereinigten Staaten unabhängig davon, ob das Mitarbeiterangebot weltweit überzeichnet ist oder nicht. Wenn nach der Reduzierung von Zeichnungsanträgen infolge des vorstehend unter „Überzeichnung“ (Worldwide Limit, siehe D.) erläuterten Verfahrens der Gesamtpreis der in den Vereinigten Staaten von Airbus und ihrer Tochtergesellschaften gemäß Rule 701 im betreffenden Zwölf-Monats-Zeitraum verkauften Aktien einen Wert von 10 Millionen USD übersteigen würde, wird die Anzahl der im Rahmen des Mitarbeiteraktienplans auszubehenden Aktien so verringert, dass die Obergrenze von 10 Millionen USD nicht überschritten wird. Im Falle einer

Überzeichnung werden die Kaufaufträge der Teilnehmer gemäß der in Abschnitt D der Planregeln festgelegten Regel reduziert.

Um die Ausnahmeregelung der Regel 701 in Anspruch nehmen zu können, steht das Angebot nur Mitarbeitern von Airbus-Tochtergesellschaften offen, die gemäß den US-Vorschriften einen Anteil von mehr als 50 % an Airbus halten.

ZUSATZ VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen kein Angebot in Bezug auf nach dem Gesetz der Vereinigten Arabischen Emirate ("VAE") in Verbindung mit Fonds, Investitionen oder anderweitig eingetragenen Wertpapieren dar. Weder der ESOP 2024 von Airbus noch dieses Dokument ist von der United Arab Emirates Central Bank, der Emirates Securities and Commodities Authority ("SCA"), der Dubai Financial Services Authority, der Financial Services Regulatory Authority, dem Dubai International Financial Centre, von Abu Dhabi Global Market oder von sonstigen Behörden in den VAE genehmigt. Darüber hinaus ist von der SCA oder einer anderen Behörde in den VAE keine Befugnis, Erlaubnis oder Lizenz zur Vermarktung, zum Angebot, zur Platzierung oder zum Verkauf im Rahmen des Angebots in den VAE gewährt worden. Dieses Dokument ist streng vertraulich. Dieses Dokument (a) stellt kein öffentliches Angebot oder eine Werbung gegenüber oder Aufforderung an die allgemeine Öffentlichkeit dar; (b) ist nur für die ursprünglichen Empfänger dieses Dokuments bestimmt, denen dieses Dokument persönlich zur Verfügung gestellt wird, und es darf nicht vervielfältigt und nicht für andere Zwecke genutzt werden. Das Angebot, auf das in diesem Dokument Bezug genommen wird, ist nicht als mittelbares oder unmittelbares Angebot an die Öffentlichkeit in den VAE gedacht und die damit verbundenen Aktien sind nicht für den mittelbaren oder unmittelbaren Verkauf in den VAE bestimmt.

Bezahlung der Aktien

Die Mitarbeiter genehmigen den Abzug des Preises für den Erwerb von Aktien von der Gehaltsabrechnung. Dieser Abzug geht zugunsten von Airbus und nicht zugunsten der lokalen Vertretung in den VAE. Gemäß dem UAE Federal Law 33 von 2021 bezüglich der Regulierung von Beschäftigungsverhältnissen in der jeweils geltenden Fassung darf Mitarbeitern im Gegenzug zu ihnen gewährten besonderen Privilegien nichts von ihrem Gehalt abgezogen werden, außer in Ausnahmefällen, wie zur Deckung von Vorschüssen oder sonstiger dem Mitarbeiter über seine Ansprüche hinaus gezahlter Summen, wobei einem Mitarbeiter keinesfalls mehr als 20 % seiner Gehaltssumme abgezogen werden darf. Deshalb dürfen Abzüge bei der Lohnabrechnung einen Anteil von 20 % des Gehalts eines Mitarbeiters nicht überschreiten.

ZUSATZ VEREINIGTES KÖNIGREICH (UK)

In Großbritannien können Sie nur am ESOP teilnehmen, wenn Sie sich mit einer gemeinsamen Ausübung des steuerlichen Wahlrechts mit Ihrem Arbeitgeber gemäß Section 431 bis zum 28. März 2024 einverstanden erklären. Diese Wahl findet aus steuerlichen Aspekten statt und gilt für sämtliche Ihnen im Rahmen des ESOP gelieferten Aktien. Bitte konsultieren Sie die speziellen Steuermittelungen für Großbritannien bezüglich der

Auswirkung dieser Wahl auf die steuerliche Behandlung Ihrer Aktien. Wurde der Wahlzettel bis zum 28. März 2024 nicht zurückgeschickt, wird Ihre Teilnahme am ESOP eventuell nicht berücksichtigt.

Parallel zu dem ESOP wird Mitarbeitern in Großbritannien die Möglichkeit eingeräumt, an noch einem weiteren Programm (speziell für Großbritannien) teilzunehmen, der Share Incentive Plan ("SIP"). Eine Anzahl von Aktien wird getrennt vom ESOP im Rahmen des SIP angeboten. Mitarbeitern ist es nicht erlaubt an beiden Programmen teilzunehmen. Wenn eine Zeichnung eines Mitarbeiters für Aktien sowohl im Rahmen des SIP Angebots 2024 als auch des ESOP 2024 erfolgt, wird die Zeichnung für das ESOP 2024 nicht berücksichtigt.